

Protokoll der 134. Sitzung des Konvents am 22.4.2015, 15.00 Uhr im Seminarraum F1

Teilnehmer:

Dekan
Quandt

Professoren
Börm
Schmidt
Nowoktka
Kienle (bis 16.50 Uhr)

Wissenschaftliche Mitarbeiter
Meyners (bis 17.40 Uhr)
Huch (bis 18.00 Uhr)

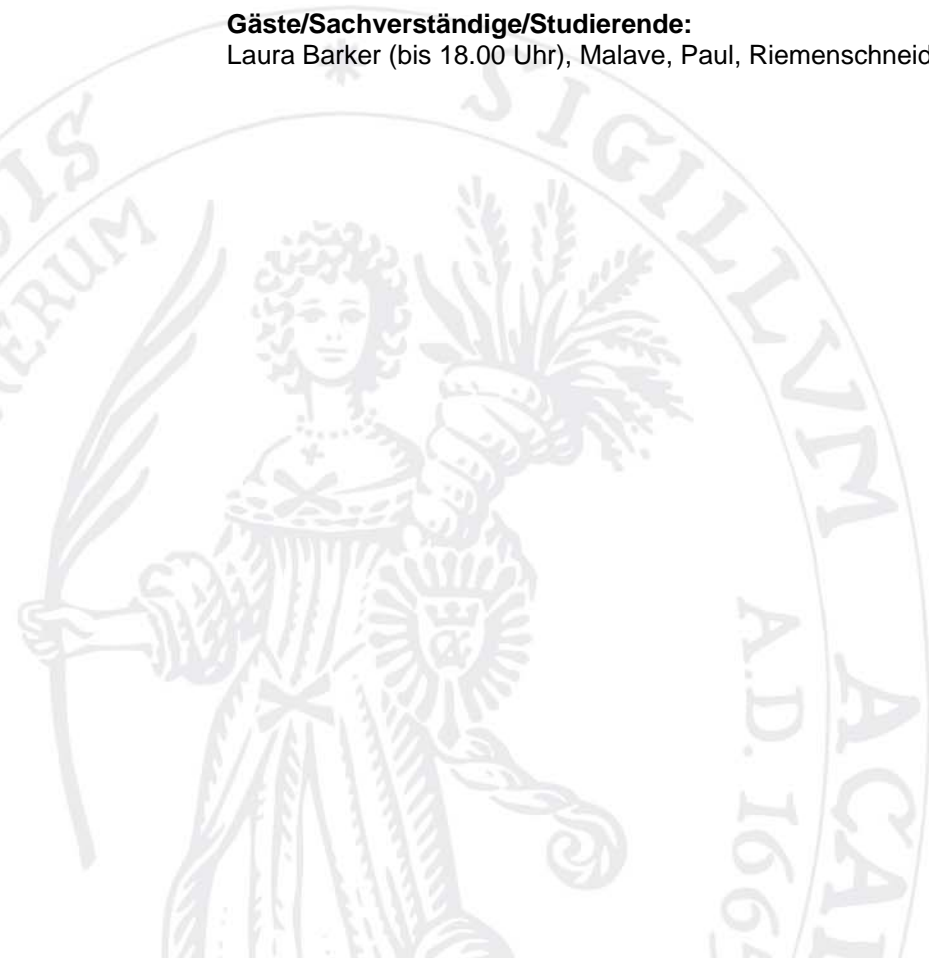
Studierende
Adolf
Thormälen

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
Grebien

Gleichstellungsbeauftragte
Pfannschmidt (bis 17.40 Uhr)

Professoren, die nicht dem Konvent angehören:
Höher (bis 16.10 Uhr), McCord (bis 15.15 Uhr), Srivastav (bis 15.55 Uhr)

Gäste/Sachverständige/Studierende:
Laura Barker (bis 18.00 Uhr), Malave, Paul, Riemenschneider, Scholz



Öffentlicher Teil

TOP 1 Protokollarisches

Mit 10 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern des ordnungsgemäß eingeladenen Konvents wird zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit festgestellt.

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei der Auflistung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf Seite 1 dahingehend korrigiert, dass nach unterschriebener Anwesenheitsliste nicht Fr. Jahns, sondern Hr. Meyners anwesend war.

Das Protokoll wird mit dieser Korrektur mit 10 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

1.2 Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig mit 10 Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Internationalisierungsstrategie der CAU

Hr. Srivastav berichtet vom Besuch der CAU (u.a. mit Vizepräsidentin Pistor-Hatam) beim indischen Dayalbagh Educational Institute DEI; ein *Letter of Intent* sei unterzeichnet worden. Nach Ansicht von Hrn. Srivastav ist das neue Präsidium bei der Einführung internationaler Studiengänge mittlerweile eher verhalten als euphorisch.

Hr. Quandt regt an, den „TOP Internationalisierungsstrategie der CAU“ nur noch einmal pro Semester vorzugsweise in der ersten Sitzung eines Semesters in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Konvent stimmt dem Vorschlag mit 10 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 3 Neubesetzung von Mitgliedern in den Prüfungsausschüssen ET&IT und Wirtschaftsingenieur sowie Wirtschaftsinformatik

Prüfungsausschüsse für Elektrotechnik und Informationstechnik (ETIT) sowie Wirtschaftsingenieurwesen ETIT

Fr. Scholz berichtet, dass es aus dem Institut für ETIT den Wunsch gäbe, im Prüfungsausschuss ETIT die Funktionen von Hrn. Rosenkranz und Hrn. Manteuffel auszutauschen, da Hr. Rosenkranz zum 31.3.2016 in Pension gehen werde; Vorschlag: Hr. Manteuffel übernimmt den Vorsitz des Prüfungsausschusses, Hr. Rosenkranz den stellvertretenden Vorsitz. Ferner solle Hr. Manteuffel für den zurückgetretenen Hrn. Rosenkranz in den Prüfungsausschuss gewählt werden und den stellvertretenden Vorsitz übernehmen.

Der Konvent stimmt dem Vorschlag mit 10 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und ohne Enthaltung zu.

Prüfungsausschuss Wirtschaftsinformatik

Jonas Lutz soll im Prüfungsausschuss Wirtschaftsinformatik Swante Brechler ersetzen.

Der Konvent stimmt auch diesem Vorschlag mit 10 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 4 Zertifizierungen

Fr. Scholz erläutert für die vier Studiengänge (B.Sc. ETIT, B.Sc. Wirt.-Ing., M.Sc. Digital Communications, M.Sc. Wirtschafts-Ingenieurwesen) die vorgesehenen Änderungen, die im Rahmen der Systemakkreditierung vom Konvent beschlossen werden müssen; die Rechtsabteilung der CAU werde dabei die Übergangsbestimmungen noch korrekt formulieren müssen.

Studiengang B.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik

Der Konvent stimmt den vorgelegten Dokumenten für den *Studiengang B.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik* mit 7 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme bei zwei Enthaltungen zu.

Es wird festgehalten, dass nach dem gegenwärtigen Stand eventuelle Zusatzkosten, die bei der Durchführung der einzelnen Studiengänge (z.B. Englischkurse) aufkommen, von den jeweiligen Instituten getragen werden.

Studiengang B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen ETIT

Der Konvent stimmt den vorgelegten Dokumenten für den *Studiengang B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen ETIT* mit 7 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen zu.

Singgemäß gelten auch hier die für den Studiengang B.Sc. ETIT diskutierten Anmerkungen

Studiengang Digital Communications

Der Konvent stimmt den vorgelegten Dokumenten für den *Studiengang Digital Communications* mit 8 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

Studiengang M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen ETIT

Der Konvent stimmt den vorgelegten Dokumenten für den *Studiengang M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen ETIT* mit 10 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 5 Neues Hochschulgesetz

Hr. Quandt erläutert kurz die vorliegenden Dokumente zum Entwurf eines neuen Hochschulgesetzes; das Präsidium habe um Stellungnahmen aus den Fakultäten gebeten.

Die Stellungnahme des Konvents zu den einzelnen Paragraphen, soweit sie von Frau Geißler aus der Sitzung des Ausschusses für Hochschulgesetz und Grundsatzfragen für die Senatssitzung festgehalten wurden, ist dem Schreiben an das Präsidium (Fr. Geißler) zu entnehmen (siehe Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 6 Nachwahl von zwei Mitgliedern im Gleichstellungsausschuss (Nachfolge von Lars Lindemann und Constanze Lamprecht)

Es wird vorgeschlagen für die aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Fr. Constanze Lamprecht Fr. Martina Baum zu entsenden. Von Seiten der Studierenden wird im Laufe der Woche von den studentischen Vertretern/Vertreterinnen per email ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin benannt.

Der Konvent stimmt dem Vorschlag mit 9 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 7 Vorstellung der Nutzungsordnung Reinraum

Herr Malave stellt die erstmals für ein Labor der TF formulierte Nutzungsordnung des Reinraums vor; entscheidend: mit einer derartigen Nutzungsordnung ist es möglich, mit Hilfe von Drittmitteln (auch die der DFG) Teile der Betriebskosten des Nanolabors finanzieren zu können und eine gebotene Transparenz zu schaffen.

TOP 8 Mitteilungen/Verschiedenes

- Hr. Quandt berichtet kurz über den Stand der Planungen zum Forschungsbau, zur Sanierung des Gebäude F und der Errichtung einer Photovoltaik- und Kleinwindanlage; alle Verfahren schleppen sich wie erwartet mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen hin.
- Mit dem Schreiben aus dem Ministerium vom 13.4.2015 wurde mitgeteilt, dass der Einführung des Masterstudiengang „Electrical and Information Engineering“ grundsätzlich zugestimmt worden sei.
- Mit einem Schreiben aus dem Präsidium wurden die HSP-Mittel für das Personal bis 2016 bzw. 2018 verlängert.

- Das CHE hat mitgeteilt, dass beginnend am 4.5.2015 die Ergebnisse der letzten Erhebungen von Daten im Rahmen des „ZEIT Studienführers“ bekannt gegeben werden.
- Vom Präsidium wurde auf die Aktion „Schüler helfen leben“ aufmerksam gemacht. Danach können Schülerinnen und Schüler im Rahmen des „Sozialen Tags“ in den Instituten beschäftigt werden.
- Das Präsidium hat die Initiative „Lehramt in Bewegung – LiB“ ins Leben gerufen. Hr. Huch ist von Fr. Parchmann als Vertreter der TF in den Beirat berufen worden.
- Vom MdB Thomas Stritzl gibt es eine Anfrage an die CAU wegen möglicher Zusammenarbeiten mit der Universität Ruanda.
- Frau Martin wurde in den Hauptpersonalrat des Sozialministeriums gewählt.
- Vom Ministerium wurden die Semesterzeiten bis einschließlich des Sommersemesters 2018 festgelegt; die genauen Zeiten sind den Webseiten des Präsidiums zu entnehmen.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

TOP 9 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen, Freisemester

1. Berufungsverfahren Nachfolge Rosenkranz

Zwei von drei Gutachten sind eingegangen; der Listenvorschlag nebst Laudationes wird voraussichtlich auf dem nächsten Konvent vorgestellt werden.

2. W3-Professur am ISIT

Nach Aussage von Hrn. Kürn/Präsidium liegt ein mit der Fraunhofer-Gesellschaft abgestimmter Vertrag vor. Sobald dieser unterschrieben ist, erfolgt die Ausschreibung der Professur mit dem von der Berufungskommission zwischenzeitlich ausgearbeiteten Text.

3. Rufe an Professoren der TF

Hr. Quandt teilt mit, dass die Herren Hasselbring und Elbahri einen Ruf an die Universität Paderborn beziehungsweise Aalto/Finnland erhalten haben. Über mögliche Bleibeverhandlungen entscheidet das Präsidium.

4. Juniorprofessur „Fachdidaktik Informatik“

Herr Nowotka stellt die Überlegungen zur Einrichtung einer Juniorprofessur „Fachdidaktik“ vor.

Der Konvent stimmt mit 7 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Vorschlag einer (temporären) Nutzung und Wandlung einer MitarbeiterInnenstelle von Wilke zur Besetzung einer Juniorprofessur „Fachdidaktik Informatik“ zu.

Der Konvent setzt einstimmig (7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen) folgende Kommission ein:

Dekan, Anke Lindmeier/IPN, Wilke (Kümmerer),

Vorschlag für die Mitarbeit von Seiten des wiss. Mittelbaus ist innerhalb einer Woche (vorzugweise eine MitarbeiterIn) nachzureichen.

Die Studierenden werden vertreten von Kerstin Carlson und Jan Hittich (Stellvertreter).

Ende der Sitzung 18.20 Uhr

Gez. Eckhard Quandt, Frank Paul



Teilnehmer der 134. Konventssitzung am 22.4.2015

Dekan
 Quandt *Quandt*

Professoren

Börm	<u><i>Stefke Börm</i></u>	Koch	_____
Hasselbring	_____		
Kohlstedt	_____	Höft	_____
Schmidt	<u><i>G. Schmidt</i></u>	Meurer	_____
Nowotka	<u><i>Now</i></u>	Jansen	_____
Kienle	<u><i>Kienle</i></u>	Adelung	_____

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Jahns	_____	Meyners	<u><i>Meyners</i></u>
Huch	<u><i>Huch</i></u>	Burmeister	_____

Studierende

Adolf	<u><i>Adolf</i></u>	Cyruk	_____
Thormälen	<u><i>Thormälen</i></u>	Friedrich	_____

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Grebien	<u><i>Grebien</i></u>	Anders	_____
---------	-----------------------	--------	-------

Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt	<u><i>Pfannschmidt</i></u>	Martin/Minten	_____
--------------	----------------------------	---------------	-------

Gäste

<u><i>Pu</i></u>	_____	<u><i>Pu</i></u>	_____
<u><i>McGill</i></u>	_____	<u><i>L. Bahr</i></u>	_____
<u><i>Srinivasan</i></u>	_____	<u><i>K. Schick</i></u>	_____
<u><i>P.A. Hall</i></u>	_____	<u><i>A. Madani</i></u>	_____

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Technische Fakultät, Kaiserstr. 2, 24143 Kiel

An das
Präsidium der CAU
SY
Frau D. Geißler

- Hauspost -

Dekanat

Hausanschrift:
Kaiserstr. 2, D-24143 Kiel

<http://tf.uni-kiel.de>

Pate von
jugend  **forscht**

Bearbeiter/in, Zeichen
fp
hsg-stelln-konv-tf.doc

Mail, Telefon, Fax
dekanat@tf.uni-kiel.de
tel +49(0)431-880-6001
fax +49(0)431-880-6003

Datum
24.4.2015

Stellungnahme der Konvente zum neuen HSG, Ihre mail vom 26.3.2015

Sehr geehrte Frau Geißler,

in Ihrer mail vom 26.3.2015 baten Sie darum, in den Konventen das neue HSG zu beraten und vom ihm eine Stellungnahme abzugeben. Zu den Paragraphen, zu denen der Ausschuss für Hochschulgesetz und Grundsatzfragen (AHG) Änderungs- und Diskussionsbedarf gesehen hat, hat sich der Konvent der TF wie folgt geäußert.

§ 9 Bauangelegenheiten

Dieser Punkt ist auch der TF extrem wichtig und unterstützt die Meinung des AHG.

§ 11 Abs. 3 Zielvereinbarungen

Der Konvent der TF stimmt der Meinung des AHG zu

§ 13 Abs. 4 Angehörige der Hochschulen

Der Konvent der TF schließt sich der Meinung des AHG an.

§ 15 Abs. 2 Beschlüsse

Nach Meinung des TF-Konvents wird die Regelung im vorgeschlagenen neuen HSG positiv gesehen.

§ 18 Abs. 3 Begriffe

Redaktionelle Korrekturen. Keine Anmerkung des Konvents zu diesem Punkt.

§ 21 Senat

Keine Anmerkung des Konvents zu diesem Punkt.

§ 23 Präsident/Präsidentin

Die Reduktion auf 50% wird angesichts des generellen Ausschreibungsgebots und der Möglichkeit, dass nur eine Statusgruppe den/die Präsidenten/Präsidentin wählt abgelehnt. Mit der Absenkung des Quorums auf z.B. 2/3 wäre der TF-Konvent einverstanden.

§ 24 Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten

Der TF-Konvent lehnt die Möglichkeit studentischer Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten ab, steht aber einer Regelung für einen erweiterten Senat offen gegenüber.

§ 38 Abs. 4 Hochschulzugang

Im TF-Konvent wird die Meinung bzw. der geäußerte Wunsch des AHG als sinnvoll betrachtet.

§ 40 Abs. 1 Regelung für Nachfolgestudiengänge

Der Konvent nimmt die Meinung des AHG zustimmend zur Kenntnis.

§ 42 Abs. 3. Nr. 3 Exmatrikulation

Hier ist nach Meinung des TF-Konvents eine juristische Klärung erforderlich.

§ 47 Prüfungszeiträume

Der TF-Konvent unterstützt klar die Meinung des AHG, die Universität muss die Prüfungszeiträume selber festlegen können, u.a. auch wegen der unterschiedlichen Prüfungsmodi in den verschiedenen Fächern.

§54 Promotion

Der TF-Konvent schließt sich der Meinung des AHG uneingeschränkt an.

§ 54a Promotionskolleg

Der TF-Konvent schließt sich der Meinung des AHG uneingeschränkt an.

§ 65 Abs. 3 Seniorprofessuren

Aus Sicht des TF-Konvents wird die Einführung von Seniorprofessuren als durchaus sinnvoll angesehen. Da die für das neue HSG vorgeschlagene Formulierung eine „Kann“-Regelung ist, ist sie nicht zwingend in die Verfassung einer Hochschule aufzunehmen, lässt aber Gestaltungsspielräume für die Hochschulen offen.

§ 65 Abs. 4 Satz 6

Nach Ansicht des Konvents wird die Meinung des AHG als sinnvoll betrachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Eckhard Quandt
Dekan

